

Jubiläums-Grillabend 2026 des MTV Emmenstrand

Am letzten Mittwoch, den 22. Juli 2026, ging der traditionelle Grillabend bei schönstem Sommerwetter über die Bühne. Austragungsort war zum 11. Mal die Schiessanlage Hüslensmoos. Das Ziel war, einmal mehr miteinander einen gemütlichen, kameradschaftlich geprägten Abend während der Sommerferien zu verbringen.

Wir erhielten Gastrecht und durften dank guter Beziehungen von Fred Bucher zu den Schützen – auch die perfekte Infrastruktur benützen. Ein grosser Vorteil, im Gegensatz zu früher, war das Dach über dem Kopf bei misslichen Wetterverhältnissen. Doch dieses Jahr war alles anders. Wir kamen in den Genuss weiterer Vorteile, obwohl der frühere Grillplatz 'Ämmerbölle' an der Reuss im Oberen Schiltwald durch seine Lage eine geradezu idyllische Grillromantik ausgestrahlt hatte. Walter Hauser war all die Jahre unsere

Ansprechperson. Nun wurde er abgelöst von Adrian Weber, der es sich nicht nehmen liess, unseren Grill-Plausch zu besuchen.

Uns stand dieses Jahr sogar die Restaurantküche zur Verfügung mit echten Tellern, Besteck und Gläsern.

Rund 40 Mitglieder folgten der Einladung plus die Gäste Elly Ronchetti und Adrian Weber.

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr fehlte der langjährige und erfolgreiche Organisator des Events, Heinz Eichenberger. Er weilte in den Ferien mit seiner Familie am Comersee. Er hatte sich mit Roland Baumann abgesprochen und ihm die Verantwortung übertragen. Spontan hatte sich Roland bereit erklärt in die Bresche zu springen. Und sein Einsatz war von Erfolg gekrönt. Gratulation und besten Dank. Einfach toll!!

Folgende Kameraden unterstützten Roland tatkräftig: Franz Lötscher, Hansruedi Ineichen, Walter Keller, Gerry Ernst, Sepp Signer, Sepp Stirnimann, im Service Elly Ronchetti.

Rolis Helferteam hatte einen enormen Aufwand zu bewältigen, Aufstellen der Tische und Bänke am Mittwoch und Aufräumen am Donnerstag.

Die Tische wurden festlich gedeckt mit weissen Tischtüchern. Peter Fahrni hatte spezielle Jubiläums-Tischsets mit unserem Vereinssignet gedruckt. Gelbe Servietten waren noch das Pünktchen auf dem I. Einwegteller aus Karton und Plastikbecher waren tabu. Mit echten Porzellantellern und Gläsern wurde getafelt. Somit mussten in der Restaurantküche das Geschirr, das Besteck und die Gläser auch wieder sauber abgewaschen werden. Dem Team gebührt ein grosser Dank für seinen Einsatz.

In der Festansprache unseres Präsidenten André Duner gab es nur Lob und Dank an die Adresse von Roland Baumann und seine unermüdlichen Helfer. Sie waren die unbestrittene Nummer 1 an diesem wunderbaren Jubiläums-Grillabend. André war sichtlich hocherfreut und in bester Festlaune. Er wünschte allen noch viel Spass und bedankte sich ganz herzlich bei den Sponsoren für ihre Grosszügigkeit. Zu einem späteren Zeitpunkt lancierte er noch ein kleines Quiz mit vier Fragen zur Geschichte des Vereins.

Der kulinarische Teil blieb im üblichen Rahmen. Zu Beginn wurde uns zum Aperio ein feiner, würziger Weisswein serviert, dessen Kosten von der Jubiläumskasse beglichen worden waren. Passend dazu gab es Pommes Chips und drei Käsekuchen, welche unsere Leiterin Margrit Weber gebacken hatte. Das 'Abendmahl,' wie üblich, bestehend aus braunen und weissen Bratwürsten vom Grill, war das Verdienst unseres Grillmeisters Adolf Lötscher. Begleitet wurde es von einem grünen Salat an seiner rassigen Sauce, und stellte wohl alle zufrieden. Sponsor war Beat Steger. Er feierte im Mai seinen 77. Geburtstag. Das Dessert, die berühmte Crème Brûlée von Franz Lötscher, begeisterte ohnehin. Zum Hauptgang durften alle Anwesenden einen Schluck vom edlen Wein aus der Magnumflasche genehmigen, die uns die Präsidentin Steffi Lipp Frey vom STV Emmenstrand als Geschenk überreicht hatte.



Weitere Sponsoren waren: Guido Weber (Brot und 2 Flaschen Schnaps), Landi Sempach (4 Preise für das Quiz), Patrick Bianchi (Kuchen), Gerry Ernst (1 Flasche 'Vieille Prune'), und Walter Odermatt (3 Flaschen Träsch).

Einen Teil zur Unterhaltung trug das Chörli unter der Leitung von Werner Niedereberger bei. Es brillierte mit Liedern aus dem

Jubiläums-Gesangbüchlein. Zum Abschluss kam einmal mehr der 'Bajazzo' zum Zug, den sich Margrit Weber gewünscht hatte.

Zur vorgerückten Stunde, nachdem sich die Reihen gelichtet hatten, sassen noch alle bekannten 'Höckerler' und andere mehr, gemeinsam am selben Tisch und beschlossen mit einem kühlen Bierchen den Abend. Es war ein Treffen mit jubiläumswürdigem Touch.

Bericht: Herbert Unternährer